

GRUSSWORT

Landesvorsitzender Otto Fürst



Werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden !

Der vor Ihnen liegende Jahresbericht 2003/2004 des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz zeigt, dass wiederum ein ausgefülltes und ereignisreiches Geschäftsjahr, sowohl für den Verband und seine Fachreferate als auch für die Jugendfeuerwehr, hinter uns liegt.

Vieles, was im Jahresbericht Erwähnung findet und die umfang- und erfolgreiche Verbandsarbeit aufzeigt, konnte nur durch das effektive und konstruktive Engagement von Freunden, Gönnern, Fördermitgliedern, Sponsoren sowie Ihnen, meine Kameradinnen und Kameraden verwirklicht werden.

Selbstredend gehört auch der enge Kontakt und die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Ministerium des Innern und für Sport, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Landes Rheinland-Pfalz dazu. Dafür bedanke ich mich vorab bei unserem „Feuerwehrminister“, Herrn Staatsminister Walter Zuber und seinen für den Landesfeuerwehrverband zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Schulleiter der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule, Herrn Branddirektor Hanno Ritterbusch mit seinen Bediensteten. Gleichfalls gilt mein Dank der gesamten Landesregierung unter Ministerpräsident Kurt Beck, bei der wir ebenfalls stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Feuerwehren finden.

Maßgeblich haben unsere Partner von Industrie, Handel sowie den Öffentlichen Versicherern und nicht zuletzt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz viele Aktionen des Verbandes zum Nutzen der rheinland-pfälzischen Feuerwehren ermöglicht. Ihnen gilt mein herzlicher Dank verbunden mit der Bitte, die Verbandsarbeit weiterhin zu unterstützen.

Danken will ich auch dem Landesjugendfeuerwehrwart Dieter Seibel und der Landesjugendleitung der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im vergangenen Geschäftsjahr. Gerade durch die mehr und mehr spürbare demografische Entwicklung in den aktiven Feuerwehren wird es deutlich, wie wichtig eine effiziente Nachwuchsförderung ist.

Abschließend gilt mein besonderer Dank den Kameraden im Landesvorstand und den Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrausschusses sowie den Bediensteten unserer Landesgeschäftsstelle, die sich weit über das normale Maß hinaus für unseren Landesfeuerwehrverband einsetzen.

Es ist beruhigend zu wissen, dass man sich auf viele Personen verlassen kann, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, unseren Landesfeuerwehrverband als Dachverband aller rheinland-pfälzischen Feuerwehren tatkräftig zu unterstützen und zu stärken, um dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt unserer Feuerwehren, und damit auch des flächendeckenden Gefahrenabwehrsystems, zu leisten.

Otto Fürst
Landesvorsitzender